



DEUTSCHE TV-PREMIERE
STAFFEL 2 \ 6 EPISODEN
14.1. \ DIENSTAGS \ 21:00 UHR

KEEPING FAITH

18 Monate sind vergangen, seit das spurlose Verschwinden ihres Ehemanns die Welt von Anwältin Faith Howell (Eve Myles) im beschaulichen walisischen Städtchen Abercorran gehörig durcheinander gewirbelt hat. Mittlerweile ist Evan (Bradley Freegard) wieder aufgetaucht, sitzt aber wegen krimineller Machenschaften im Gefängnis. Faith hat sich mit ihrem neuen Leben als berufstätige, alleinerziehende Mutter von drei Kindern gut arrangiert. Doch in Staffel 2 von „Keeping Faith“ gibt es für die toughe Juristin Herausforderungen zu bestreiten, die sie definitiv an ihre Grenzen bringen könnten...

Faith hat die Verteidigung der Farmerin Madlen Vaughan (Aimee-ffion Edwards) übernommen, die ihren Mann kaltblütig ermordet haben soll. Als sie herausfinden will, was wirklich passiert ist, stößt sie auf erheblichen Widerstand. Es kommt zu einem aufsehenerregenden Prozess. Außerdem weckt sie durch die dubiosen Aufträge, die sie für die Gangsterchefin Gael Reardon (Anastasia Hille) erledigt, ungewollt das Interesse der Polizei.

Aber das sind nicht Faiths einzige Baustellen. Nachdem Evan vorzeitig aus der Haft entlassen wird, muss sie ihr Privatleben komplett neu ordnen und sich über ihre Gefühle für den geläuterten Kriminellen Steve Baldini (Mark Lewis Jones) klar werden. Evan wiederum macht sich Sorgen, weil seine Feinde sich

in Stellung bringen, um Rache zu nehmen. Für Faith stehen ihre Kinder, ihre Familie und ihre berufliche Laufbahn auf dem Spiel.

In der Hauptrolle von „Keeping Faith“ beeindruckt erneut Eve Myles („Belonging“, „Torchwood“) als kämpferische Anwältin und Mutter. Die Serie, die der „Guardian“ mit dem US-Erfolg „Big Little Lies“ verglichen hat, wurde in Großbritannien mit drei Welsh BAFTAs für die beste Hauptdarstellerin, das beste Drehbuch und die beste Originalmusik ausgezeichnet. Mit durchschnittlich rund 300.000 Zuschauern pro Episode ist sie zudem die erfolgreichste Sendung der letzten 25 Jahre auf BBC Wales. **UK 2019; Zweikanalton; OT: Keeping Faith; D: Eve Myles, Hannah Daniel, Matthew Gravelle, Bradley Freegard, Mark Lewis Jones**





DEUTSCHE TV-PREMIERE
STAFFEL 1 \ 13 EPISODEN
SEIT 4.12. \ MITTWOCHS \ 21:00 UHR



DEUTSCHE TV-PREMIERE
STAFFEL 3 \ 10 EPISODEN
SEIT 10.12. \ DIENSTAGS \ 21:00 UHR \ DOUBLE FEATURE

EMERGENCE

Ein Stromausfall mitten in der Nacht, ein mysteriöser Flugzeugabsturz und das Auftauchen eines unbekanntes Mädchens versetzen die Bewohner einer Kleinstadt im Nordosten der USA in Aufruhr. An der Absturzstelle findet Polizeichefin Jo Evans (Allison Tolman) die kleine Piper (Alexa Swinton) unverletzt, aber ohne Erinnerung. Bei ihrer Suche nach der Identität ihres Schützlings deckt Jo Stück für Stück eine Verschwörung auf. Fox zeigt das Sci-Fi-Drama „Emergence“ mit „ Fargo“-Star Allison Tolman in der Hauptrolle, das dank vieler unerwarteter Twists Hochspannung bis zur letzten Minute verspricht.

Während Jos fieberhafter Suche nach der Familie des geheimnisvollen Mädchens geschehen bald rätselhafte Dinge. Immer klarer zeichnet sich ab, dass Piper irgendwie anders als ihre Altersgenossen ist. Spätestens, als bei den Aufräumarbeiten am Unfallort vermeintliche Luftsicherheitsbeamte auftauchen und kurz danach auf der Polizeiwache ein verdächtiges Paar erscheint, das auf die Herausgabe seiner angeblichen Tochter drängt, besteht für Jo keinerlei Zweifel mehr: Sie ist mitten in ein Komplott ungeahnten Ausmaßes geraten.

„Emergence“ stammt aus der Feder von Michele Fazekas und Tara Butters, die gemeinsam bereits Erfolgsserien wie „Kevin (Probably) Saves the World“ oder „Marvel's Agent Carter“ entwickelt haben. Auch der Cast ist hochkarätig. An der Seite von Emmy-Nominee Allison Tolman („ Fargo“) überzeugen u.a. Owain Yeoman („The Mentalist“), die Newcomer Alexa Swinton und Ashley Aufderheide sowie „Lost“-Legende Terry O'Quinn als Gaststar. **USA 2019; Zweikanalton; OT: Emergence; D: Allison Tolman, Owain Yeoman, Donald Faison, Glancy Brown**

SNOWFALL

Laut der renommierten US-Programmzeitschrift „TV Guide“ nimmt „Snowfall“ die Zuschauer auf „eine buchstäblich berauschende Reise“ mit – finstere Machenschaften, dunkle Abgründe und jede Menge weißes Pulver inklusive. Die packende Ensembleserie beleuchtet auch in Staffel 3 die Hintergründe der Crack-Welle, die Amerika in den 80ern überrollt hat. Während einige der Protagonisten im Handel mit der Droge in irrwitziger Geschwindigkeit Geld verdienen und an Einfluss gewinnen, bleiben andere auf der Strecke.

1984 hat die Crack-Epidemie die Millionenmetropole Los Angeles fest im Griff und verändert nachhaltig die Machtverhältnisse zwischen organisiertem Verbrechen und Justiz. Spät, aber vielleicht nicht zu spät, reagieren die Behörden auf die neue Gefahr. Während Polizei-Sergeant Andre Wright (Marcus Henderson) ein wachsames Auge auf den aufstrebenden Drogenbaron Franklin Saint (Damson Idris) hat, ahnt er nicht, dass andere Kräfte in den USA seine Bemühungen unterminieren: So hat sich CIA-Agent Teddy McDonald (Carter Hudson) auf einen Deal mit Gustavo „El Oso“ Zapata (Sergio Peris-Mencheta) und der Villanueva-Familie eingelassen. Doch dieser Schritt könnte ihn früher oder später Kopf und Kragen kosten...

Konzipiert und produziert wurde „Snowfall“ von dem im April dieses Jahres verstorbenen Drehbuchautor und Regisseur John Singleton („Boyz n the Hood – Jungs im Viertel“). Neben einem packenden Plot überzeugt die Serie durch die eindringliche Darbietung der jungen Darsteller. **USA 2019; Zweikanalton; OT: Snowfall; D: Damson Idris, Carter Hudson, Reign Edwards, Sergio Peris-Mencheta, Michael Hyatt, Angela Lewis**